

## Konferenz

### “Social Media in der chemischen Industrie”

**07. November 2013 – DECHEMA, Frankfurt/Main**

## Social Media in der chemischen Industrie

Social Media haben in den letzten Jahren das Kommunikationsbedürfnis einer ganzen Generation tiefgehend verändert. Mittlerweile ist auch die Präsenz von Unternehmen im Social Web ebenso selbstverständlich wie die eigene Homepage. Soziale Netzwerke sind dabei die ideale Plattform für Kundenkontakte: direkt, transparent und unkompliziert. Doch Kommunikationsfehler in sozialen Netzwerken können auch am Firmenimage kratzen, beispielsweise wenn ein Shitstorm über die soziale Präsenz fegt.

Auch für Unternehmen der Chemiebranche ist es ein Muss, sich mit den Chancen und Risiken der Social Media auseinander zu setzen. Die VCW versucht diese anhand von Best Practices Vorträgen aufzuzeigen.

### Die Themen:

- Was muss beachtet werden, um Social Media effizient und sinnvoll zu nutzen?
- Zukünftige Trends in der digitalen Welt und deren Bedeutung für Unternehmenskultur und Mitarbeiterführung
- Firmeninterne Kooperationstools: Adieu E-Mail?
- B2C und B2B Marketing
- Ideenwettbewerb via Social Media (<http://social-chemistry.hypego.net>)

### Die Konferenz bietet ...

- ... Redebeiträge aus berufenem Munde: Macher und Experten kommen zu Wort
- ... hinreichend Zeit für den Austausch und das Netzwerken zwischen den Teilnehmern

### Die VCW:

Die „Vereinigung für Chemie und Wirtschaft“ ist eine Fachgruppe der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh). Sie ist ein lebendiges Netzwerk, eine Diskussionsplattform und ein Sprachrohr für Personen, die an der Schnittstelle zwischen Chemie und Wirtschaft arbeiten. Sie finden weitere Informationen unter [www.gdch.de/vcw](http://www.gdch.de/vcw)

**Eine Konferenz der VCW – unterstützt von**

**doubleYUU, Evonik, IBM, Wiley VCH-Verlag, DECHEMA**

## Konferenz

### “Social Media in der chemischen Industrie”

07. November 2013 – DECHEMA, Frankfurt/Main

#### Donnerstag, 07. November

09:00      *Registrierung*

10:00      **Begrüßung und Verleihung des Studienpreises Wirtschaftschemie**  
*Prof. Dr. Thomas Beißwenger (Evonik Industries)*

#### **Einführung – Digitale Visionen und Mitarbeiterführung zum Auftakt**

10:15      **Digital Leadership – Wie Social Media Organisation und operative Prozesse in Unternehmen verändert. Und wie spielen Technologie, Organisation und Führung zusammen?**

*Dr. Willms Buhse (doubleYUU)*

- Erwartungen der Internetgeneration
- Enterprise 2.0 – vernetzen von Mitarbeitern, Kunden und Partnern
- Vernetzung im echten Leben – Beispiele für Innovationsmanagement, Kundenbeziehungen und Kommunikation

10:55      **Von Social Media zum Social Business – Ein Megatrend für die Geschäftswelt**

*Stephan Schneider (IBM)*

- Eine Mehrheit von Geschäftsführern sieht den Wandel ihres Unternehmens zu einem Social Business als höchste Priorität an
- Die klassischen Grenzen der Kommunikation werden aufgebrochen und neue Möglichkeiten des Dialogs, der Zusammenarbeit und der Vernetzung von Mitarbeitern untereinander und mit Kunden geschaffen
- Die Konvergenz der fünf Megatrends *Social Business, Big Data, Cloud Computing, Mobile Computing* und *Datenanalytik* ist ein revolutionärer Schritt in der Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie

11:35      *Kaffeepause*

## Konferenz

### “Social Media in der chemischen Industrie”

07. November 2013 – DECHEMA, Frankfurt/Main

#### *Ideenmanagement via Social Media*

**12:05**      **Open Innovation, Ideation Contests &  
Crowdsourcing @ Evonik Industries**

*Dr. Georg Oenbrink (Evonik Industries)*

- Technology Scouting, Corporate Venturing, Innovations Partners Management
- Interne und unternehmensexterne Ideenwettbewerbe
- Crowdsourcing Ansätze in der Evonik Industries
- Crowdsourcing in Akademia – der Evonik Call for Research Proposals

**12:40**      **Social Media und Ideenmanagement: Wie passt das zusammen?**

*Dr. Enno Scholz (HYPE)*

- Communities vs. Ideenkampagnen: Ähnlichkeiten, Unterschiede, Zusammenspiel
- Wie kann ich die Chancen erhöhen, dass eine per Social-Media generierte Idee auch tatsächlich umgesetzt wird?

**12:55**      **Vorstellung des VCW-Ideenwettbewerbs „Social Media in der  
chemischen Industrie“ (<http://social-chemistry.hypego.net>)**

*Dr. Georg Oenbrink (Evonik Industries),*

*Prof. Dr. Jens Leker (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)*

- Vortrag der 3 Preisträger

**13:20**      *Mittagspause*

## Konferenz

### “Social Media in der chemischen Industrie”

07. November 2013 – DECHEMA, Frankfurt/Main

#### ***Social Collaboration***

**14:15** connect.BASF: Durch Vernetzung zum besten Team

*Marlene Wolf (BASF)*

- organisatorische Chancen interner sozialer Medien
- mit Netzwerken Mehrwert für das Unternehmen schaffen
- Erfolgsfaktoren für eine aktive, globale Community

**14:50** Podio - Social Collaboration and efficient workplaces

*Jan Grau (Die Kollaborateure)*

- Allgemeine Trends – Warum soziale Kollaboration?
- Wir arbeiten alle in Silos!
- Praxistest – Wie es besser geht!

**15:25** Kaffeepause

#### ***Kommunikation und Marketing***

**15:55** Dealing with a highly emotional target group:  
Equity building, consumer bonding and issue management of  
Pampers in Social Media

*Dr. Ioannis Hatzopoulos (Procter & Gamble)*

- Consumer engagement through social media – opportunities and watchouts
- The target group of Pampers is special: The importance of social media for this target group, how we engage and bond for brand equity, charity program, and the topic of parenthood
- Issue management – How issues can start or get amplified through social media, and how we manage

## Konferenz

### “Social Media in der chemischen Industrie”

07. November 2013 – DECHEMA, Frankfurt/Main

**16:30**      **Innovationsbeschleuniger gesucht? –  
Social Engagement in der Unternehmenskommunikation**

*Rieke Höpfner (Wiley VCH-Verlag)*

- Strategische Kommunikation sollte im Kontext einer starken Unternehmensvision stattfinden
- Social Engagement ergänzt die reine Lead Generierung um einen wesentlichen und nachhaltigen Erfolgsfaktor
- Social Engagement setzt eine klare Content Strategie auf allen Kanälen voraus und ergänzt die klassische Kommunikation um das soziale Element der Earned Media

**17:05**      **Zusammenfassung und abschließende Diskussion**

*Ende der Konferenz. Im Anschluss: Networking und Diskussionen*

### **Mitgliederversammlung**

**17:30**      **Mitgliederversammlung der Vereinigung für Chemie und Wirtschaft**

*Leitung: Prof. Dr. Thomas Beißwenger*

- Die Tagesordnung geht den Mitgliedern in einer gesonderten Einladung zu.

## Konferenz

### “Social Media in der chemischen Industrie”

**07. November 2013 – DECHEMA, Frankfurt/Main**

#### **Teilnehmer:**

Es werden ca. 120 - 150 Teilnehmer erwartet – größtenteils aus der chemischen Industrie, dort aus den Bereichen Business Management, Marketing & Sales, F&E, Business Development, Employer Branding, Corporate Communications, Public Affairs ...

#### **Veranstaltungsort:**

DECHEMA-Haus, Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt/Main. Die DECHEMA liegt in der Umweltzone der Stadt Frankfurt. Bei der Anreise mit dem Auto benötigen Sie eine Umweltplakette. Informationen: [www.umweltzone.frankfurt.de](http://www.umweltzone.frankfurt.de).

Parkplätze sind nur begrenzt vorhanden. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkhäuser entlang der Theodor-Heuss-Allee: stadteinwärts am Congress-Center-Messe (CMF) oder am Messeturm. Ihr Weg zum DECHEMA-Haus: siehe nächste Seite oder

<http://www.dechema.de/anfahrt>

#### **Anmeldung:**

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos, eine Anmeldung über die Website der GDCh ist jedoch zwingend erforderlich.

Die Online-Anmeldung ist ab sofort möglich. Bitte folgen Sie untenstehendem Link:

**[www.gdch.de/vcwnov2013](http://www.gdch.de/vcwnov2013)**

Sollten Sie Hilfe bei der Registrierung benötigen oder etwaige Frage haben kontaktieren Sie bitte Fr. Renate Kießling (GDCh, Varrentrappstr. 40-42, 60486 Frankfurt, E-Mail: [r.kiessling@gdch.de](mailto:r.kiessling@gdch.de))

#### **Vereinigung für Chemie und Wirtschaft (VCW):**

Die Vereinigung für Chemie und Wirtschaft (VCW) ist ein etabliertes Netzwerk für Chemiker und andere Angestellte in der deutschen chemischen Industrie mit Fokus auf ökonomischen Fragestellungen. Die VCW bietet ein einmaliges Forum für Diskussionen für Chemiker mit betriebswirtschaftlichen Hintergrund. Die VCW organisiert Aktivitäten, wie bspw. Konferenzen, Workshops, Fortbildungen und Seminare. Für weitere Informationen: [www.gdch.de/vcw](http://www.gdch.de/vcw)



## Konferenz

### “Social Media in der chemischen Industrie”

07. November 2013 – DECHEMA, Frankfurt/Main

So sind Sie auf dem richtigen Weg



#### Öffentliche Verkehrsanbindung

##### Vom Flughafen

- Ca. 20 Min. per Taxi
- S-Bahn: Linie S 8, S 9 bis Hauptbahnhof, umsteigen in S 3, S 4, S 5 oder S 6 (Hbf tief, Gleis 104) bis Haltestelle Messe, Ausgang Theodor-Heuss-Allee / Festhalle

##### Vom Hauptbahnhof

- Ca. 20 Min. Fußweg
- Ca. 10 Min. per Taxi
- S-Bahn, Linien S 3, S 4, S 5 oder S 6 (Ffm Hbf tief, Gleis 104) bis Haltestelle Messe, Ausgang Theodor-Heuss-Allee / Festhalle
- U-Bahn: Linie U 4 Richtung Bockenheimer Warte bis Haltestelle Messe, Ausgang Festhalle und 10 Min. Fußweg
- Straßenbahn-Linie 16 oder 17 bis Haltestelle Festhalle/Messe und 10 Min. Fußweg

#### Mit dem Auto

Vom Westkreuz Richtung Stadtmitte fahren, an der ersten Ampel (nach der Emser Brücke) rechts abbiegen

Aus der Innenstadt Richtung Messe, in der Theodor-Heuss-Allee erste Linksabbiegerspur  
Einfahrt von der Varrentrappstraße

Die DECHEMA liegt in der Umweltzone der Stadt Frankfurt. Bei der Anreise mit dem Auto benötigen Sie eine Umweltplakette. Informationen: [www.umweltzone.frankfurt.de](http://www.umweltzone.frankfurt.de)

Parkplätze sind nur begrenzt vorhanden. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkhäuser entlang der Theodor-Heuss-Allee: stadteinwärts am Congress-Center-Messe (CMF) oder am Messeturm.

## Konferenz

### “Social Media in der chemischen Industrie”

07. November 2013 – DECHEMA, Frankfurt/Main

#### Die Redner:



**Dr. Willms Buhse**

„Wie ändert sich die Rolle der Führungskraft in der digitalen Welt? Mit welchen Tools und Methoden fördert man Agilität, Vernetzung, Offenheit und Innovationskraft?“

**Dr. Willms Buhse (doubleYUU)** gilt über deutsche Grenzen hinaus als Vordenker der digitalen Elite. Die Erfahrungen, die Buhse seit 1994 als Internet-Pionier gesammelt hat, gibt er heute als Experte an CEOs und Vorstände weiter. Dazwischen liegen Universitätsabschlüsse als Diplom-Ingenieur und Diplom-Ökonom, seine Promotion über die Internet-Musikwirtschaft, die Gründung einer marktführenden Internetfirma für Bertelsmann in New York, Zusammenarbeit mit Shawn Fanning an Napster und der digitalen Transformation der Musikindustrie, die Einführung eines weltweiten Standards für Milliarden Handys. Heute bringt er die Innovationen des Silicon Valley in die Büros der deutschen Führungsetagen. Für die Bundeskanzlerin Angela Merkel und viele Top-Manager wie Dieter Zetsche (Daimler) oder René Obermann (Deutsche Telekom) organisiert er die Zusammenführung von Top-Managern und der digitalen Elite. Gemeinsam mit seinem Team arbeitet er für über 40 Unternehmen daran die Vision des vernetzten Unternehmens im digitalen Zeitalter zu verwirklichen.



**Stephan Schneider**

“Social Media hat nicht nur unseren Alltag verändert sondern auch neue Realitäten in der Geschäftswelt geschaffen, die Unternehmen zwingt, sich zu wandeln. Bereits heute kommt kaum ein Unternehmen mehr ohne eine Kultur des „Knowledge Sharing“, des Teilens von Wissen, aus. Dem Social Business gehört die Zukunft.“

**Stephan Schneider (IBM)** ist seit 2007 als Innovations- und Trendexperte am Industry Solutions Lab (ISL) der IBM Forschung in Rüschlikon tätig. Das ISL ist ein offener Think Tank, der Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Universitäten Gelegenheit bietet, mit Experten über gesellschaftliche und technologische Trends und die Zukunft der Informationstechnologie nachzudenken. Vorher war er viele Jahre bei IBM als Lösungsspezialist, Projektleiter und Verkaufsleiter in der Schweiz und Deutschland für internationale Chemie- und Fertigungsunternehmen zuständig. Stephan Schneider hat Elektrotechnik an der ETH in Zürich (CH) studiert.



## Konferenz

### “Social Media in der chemischen Industrie”

07. November 2013 – DECHEMA, Frankfurt/Main

#### Die Redner:



**Dr. Georg Oenbrink**

„Zukünftig wird es nur den Unternehmen die es verstehen, schnell und effizient die richtigen Innovationspartner und Technology Owner an sich zu binden gelingen, im zunehmend globalen Wettbewerb nachhaltig und profitabel zu wachsen und sich als Innovations- und Technologieführer zu positionieren.“

**Dr. Georg Oenbrink (Evonik Industries):** Studium der Chemie an der Universität Bremen, Promotion in präparativer, organischer Chemie; seit 1987 in der Evonik Industries AG (und Vorläufergesellschaften), bis 2010 in verschiedenen Funktionen (Anwendungstechnik, Product Management, Leiter Polymerforschung, FEA-Leiter, Leiter Innovations Management der Business Line High Performance Polymers), seit April 2010 innerhalb Corporate Innovation Strategy & Management der Evonik Industries Leiter des Bereiches Innovation Networks & Communication; derzeit Vorsitzender der Fachgruppe Makromolekulare Chemie der GDCh, Mitglied im Vorstand kunststofflandNRW e.V. sowie aktive Mitarbeit in wissenschaftlichen Beiräten und Förderorganisationen mehrerer Forschungsinstitute der Polymerchemie und Kunststofftechnologie.



**Dr. Enno Scholz**

„Wenn man den ROI von Social Media erfassen will, dann ist Innovation der Schlüssel.“

**Dr. Enno Scholz (HYPE)** ist Gründer und Geschäftsführer von HYPE. Das 2001 gegründete Daimler-Spinoff ist einer der weltweit führenden Hersteller von Innovationsoftware und zählt zu seinen Kunden u.a. Abbott, Afton Chemical, Akzo Nobel, BASF, Bayer, Clorox, Lanxess, Merck, Procter & Gamble, Reckitt Benckiser, Roche und Wacker. Die HYPE-Software ist mit verschiedenen Social-Media-Anwendungen integriert, darunter IBM Connections, Yammer und Jive.



## Konferenz

### “Social Media in der chemischen Industrie”

07. November 2013 – DECHEMA, Frankfurt/Main

#### Die Redner:



**Marlene Wolf**

„Interne Netzwerke helfen dabei Zeit zu sparen, die E-Mail-Flut zu reduzieren und unterstützen die Zusammenarbeit egal wo oder in welcher Zeitzone die Mitarbeiter sich befinden. Das Wissen, das in Großunternehmen wie der BASF existiert, wird dadurch besser sichtbar und kann einfacher ausgetauscht werden. In Zukunft werden interne Netzwerke deshalb fester Bestandteil der Kommunikation und des Projektmanagements von Großunternehmen sein.“

Seit 2010 arbeitet **Marlene Wolf (BASF)** in der Unternehmenskommunikation der BASF SE. Seit Mai 2013 betreut sie das Online Business Netzwerk connect.BASF und seine rund 37.000 Mitglieder als Global Community Manager. Im Team der globalen Online und Mitarbeiterkommunikation betreute sie zuvor die Forschungsthemen der BASF als Redakteurin für die internen Medien.



**Jan Grau**

“Social Collaboration – 10 Jahre zu früh für Deutschland!?”

**Jan Grau (Die Kollaborateure)** berät seit 2000 als Unternehmensberater und Interimmanager KMUs und Konzerne in den Bereichen Prozesse und IT. Er leitete die Entwicklung und Konzeption mehrerer IT-Systeme in Konzernen und bei Mittelständlern. Bereits im Rahmen seiner Diplomarbeit für seinen Abschluss als Diplom-Ökonom untersuchte er im Auftrag von Hewlett-Packard Möglichkeiten und Wege der globalen Positionierung in der Cloud. Schon damals war ihm bewusst, dass die volle Nutzung der Cloud einen Paradigmenwechsel im Anwenderverhalten und als Konsequenz in der Softwareindustrie auslösen wird.

## Konferenz

### “Social Media in der chemischen Industrie”

07. November 2013 – DECHEMA, Frankfurt/Main

#### Die Redner:



**Dr. Ioannis Hatzopoulos**

“Social Media is here to stay. It is a world of opportunities to have a two way discussion with consumers, a direct contact in a Company's communication efforts that used to be mostly one-way. They complement communication tools - but do not replace them - that need to be handled in a different way as this is a conversation.”



**Rieke Höpfner**

„Unternehmen werden sich zukünftig über relevante Inhalte mit ihren Zielgruppen austauschen um sich Gehör verschaffen zu können. Dafür brauchen die Unternehmen eine grundlegende Content Strategie um ihre paid, owned und earned Media zu organisieren und deren Auswirkungen langfristig effektiver einsetzen zu können.“

#### **Dr. Ioannis Hatzopoulos (Procter & Gamble) :**

- Studied Chemistry at the University of Frankfurt (1987-1992), graduated with Ph.D. in Physical and Theoretical Chemistry from the University of Frankfurt/M. (1995).
- At P&G since 1995, holding several positions:
- 1995 – 2000: Scientist at Product Safety & Regulatory Affairs Dept for Baby and Fem Care, Europe
- 2000 – 2004: Senior Scientist at External Relations Dept for Baby & Family Care, Europe
- 2004 – 2012: Section Head of Technical External Relations for Baby Care, Europe, Middle East and Africa
- 2012 – today: Senior Manager Scientific Communications, Baby Care, Europe, Middle East and Africa
- 2012 – today: Chairman of the Board Sustainability Working Group of EDANA (European Hygiene Products Industry Association)

**Rieke Höpfner (Wiley-VCH Verlag)** entwirft individuelle Media Solutions für Werbende in denen die Trends und Veränderungen des Digitalen in ausführbare Projekte und authentische Unternehmenskampagnen eingearbeitet werden.

Seit 2012 ist Sie als Business Developer im B2B-Geschäft des namenhaften internationalen Fachverlags Wiley-VCH tätig. Zuvor war Sie im Bereich Mobile- und Online-Publishing der Berliner Start-Up-Szene unterwegs, wodurch Sie insbesondere mit den Themen Google Analytics, Performance Marketing, Business Models und Business Development vertraut ist.